

RATSINFORMATIONSSYSTEM

Sitzungsdienst

Notiz



Ratsinfo

Home

Aktenmappe

Abmelden

Organisation

Rat der Stadt

Ausschüsse

sonstige Gremien

Bürgerforen

Ausschüsse (alt)

Fraktionen & Gruppen

Sitzungen

Kalender

Übersicht

eingeladen

Mitarbeit

Recherche

Textrecherche

Dokumente (allg.)

Sitzungsteilnehmer

Hilfe

Legende

Vorlage - VO/2022/1493-01



Betreff:	Verkehrskonzept Klinikum 3.0	Vorlage
Status:	öffentlich	Vorlage-Sammeldokument
Vorlage-Art:	Mitteilungsvorlage	
Bezüglich:	VO VO/2022/1493	
Federführend:	Fachbereich Städtebau	
Beratungsfolge:		
	Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	Kenntnisnahme
17.11.2022	TO Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (10)	(offen) PA

Sachverhalt:

Die Verwaltung beantwortet die Anfrage der BOB-Fraktion wie folgt:

Mit dem Masterplan „Klinikum 3.0“ wird der Gesundheitscampus weiterentwickelt. Die Stellplätze werden auf 1700 erhöht und die Bettenanzahl um etwa 300, im weiteren Bereich sollen etwa 450 Wohneinheiten und Arztpraxen entstehen.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Wird an einem Verkehrskonzept Klinikum und für die Wohngebiete Finkenhügel, Hirtenhaus und Am Parkhotel gearbeitet bzw. wann wird es voraussichtlich fertiggestellt und dem Fachausschuss vorgestellt?
2. Ist ein Ausbau des ÖPNV (kürzere Taktung) zum Klinikum geplant, um die Attraktivität des ÖPNV für diesen Bereich für Besucher, Mitarbeiter und Anwohner zu stärken?
3. Finden in dem Verkehrskonzept ausreichend Ladesäulen/-möglichkeiten für E-Mobilität, Fahrradparkhäuser und sichere Radwege Berücksichtigung?

Gez. Levin Bosche
(Fraktionsvorsitzender)

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung arbeitet an den Bebauungsplanverfahren Nr. 616 – Am Hirtenhaus – und Nr. 617 – südlich Am Heger Holz – und parallel an der 85. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Osnabrück zur Entwicklung von Planungsrecht für ca. 650 Wohneinheiten auf den Flächen der ehemaligen Westumgehung östlich der Straße Am Finkenhügel bzw. des Klinikums. Hierbei werden u.a. die verkehrlichen Belange, die Erreichbarkeiten und die Mobilitätskonzepte der unterschiedlichen und auch umliegenden vorhandenen bzw. geplanten Nutzungen durch ein Fachplanungsbüro untersucht und bewertet. Bei diesen Verfahren steht die Verwaltung in enger und regelmäßiger Abstimmung mit dem Klinikum, um etwaige Synergien aus den einzelnen Entwicklungen zu identifizieren und bestmöglich zu nutzen.

Das Verkehrskonzept *Westerberg* ist abgeschlossen. Alle im Rahmen der Bauleitplanungen erstellten Ergebnisse aus den Untersuchungen und Begutachtungen auch hinsichtlich der Verkehre, der Mobilität etc. werden verwaltungsseitig in die Bebauungspläne bzw. in die entsprechenden Begründungen eingearbeitet. Planentwurf, textliche Festsetzungen und

Begründung werden zum nächsten Verfahrensschritt, also zum Beschluss über die Offenlegungen dem Fachausschuss zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt. Im Nachgang der Offenlegungsbeschlüsse werden alle Planunterlagen sowie auch alle Untersuchungen öffentlich für mindestens einen Monat ausgelegt.

Ein entsprechender Ausbau des ÖPNV (kürzere Taktung etc.) bis zum Standort Klinikum plus neu geplante Wohngebietsentwicklung ist derzeit seitens der Stadtwerke Osnabrück AG nicht geplant.

Den Ergebnissen des sich gerade in Bearbeitung befindlichen Mobilitätskonzeptes zu den Bebauungsplanverfahren kann und soll hier nicht vorgegriffen werden. Die Anregung, die Herstellung einer ausreichenden Anzahl an E-Ladesäulen planungsrechtlich sicher zu stellen, wird diesseits gerne aufgenommen, geprüft und gegebenenfalls in die Entwicklungen entsprechend eingearbeitet. Fahrradparkhäuser sind nach bisherigen Planung am Standort nicht notwendig und somit auch nicht vorgesehen, aber nach der gültigen Stellplatzsatzung der Stadt Osnabrück werden neben privaten Einstellplätzen für PKW auch Fahrradabstellplätze in einer angepassten Größenordnung gefordert. Im Quartier wird es nach heutigen Erkenntnissen keine separaten Radwege geben, da dort nur sehr eingeschränkt Kfz-Verkehr stattfinden wird und die Ausgestaltung als Wohnstraßen vorgesehen ist. Die zukünftige Querschnittsaufteilung der Haupteinfahrtsstraße (Am Finkenhügel) befindet sich derzeit noch in Prüfung, separate Radverkehrsanlagen sollen hier jedoch in jedem Fall vorgesehen werden.

gez. Clodius

Anlage/n:
keine

Stammbaum:

VO/2022/1493	Verkehrskonzept Klinikum 3.0 / Anfrage der BOB-Ratsfraktion	BOB-Fraktion Geschäftsstelle	Anfrage
VO/2022/1493-01	Verkehrskonzept Klinikum 3.0	Fachbereich Städtebau	Mitteilungsvorlage

